

**Nr.: 072/2018**

■ <b>Dezernat</b>	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	27.02.2018
■ <b>Fachbereich</b>	Planung & Bau	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Blattmann, Gerhard	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-1300	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
Verwaltungsausschuss	öffentlich	14.03.2018
Kreistag	öffentlich	21.03.2018

### **Tagesordnungspunkt**

#### **Berufsschulzentrum Lörrach Sanierung der elektronischen Anlagen Auftragsvergabe**

#### **Beschlussvorschlag**

1. Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag unten stehenden Beschluss.
2. Der Kreistag stimmt der Auftragsvergabe an die Fa. Wagner aus Kandern mit einer Auftragssumme in Höhe von 773.494,68 EUR zu.

## Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.24	Gebäudemanagement
Produkt(e)	11.24.02	Facility-Management (Gebäudeverwaltung und Bewirtschaftung)

Wirkungsziel /  
beabsichtigte Wirkung  
(Was soll erreicht werden?)

Leistungsziel /  
angestrebtes Ergebnis  
(Was müssen wir dafür tun?)

Zielerreichungskriterium  
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ **Personelle Auswirkungen:**     nein     ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:**     nein     ja,

**im Ergebnishaushalt**

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
773.494,68		2018	

**im Finanzhaushalt**

Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	

### Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand		773.494,68				
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand		800.000,00				
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2017	2018	2019	2020	ab 2021
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

## Begründung

---

### ■ Sachverhalt

Seit einigen Jahren setzt der Landkreis Lörrach das Konzept zur Sanierung der elektrischen Anlagen an seinen kreiseigenen Schulen um.

Für das Haushaltsjahr 2018 sind für einen weiteren Bauabschnitt, insbesondere in der Kaufmännischen Schule und Mathilde Planck Schule, Mittel in Höhe von 800.000 € vorgesehen.

Die jetzt öffentlich ausgeschriebenen Arbeiten umfassen im Wesentlichen die Leitungsverlegung für die Brandmelde- und die Einbruchmeldeanlage, EDV-Verkabelung sowie die Verkabelung der Starkstromleitungen mit dem Einbau der Stockwerksverteiler.

Bei der jetzt vorliegenden Ausschreibung hat ein Bewerber ein gültiges Angebot abgegeben. Die Fa. Wagner aus Kandern hat die ausgeschriebenen Leistungen vollumfänglich mit einer Gesamtsumme in Höhe von 773.494,68 € angeboten. Fa. Wagner hat bereits den vorherigen Bauabschnitt zur Sanierung der elektrotechnischen Anlagen zu unserer Zufriedenheit erledigt.

Die Verwaltung schlägt vor, auf das Angebot der Fa. Wagner aus Kandern mit einer Gesamtsumme in Höhe von 773.494,68 € den Zuschlag zu erteilen.

Ziel der Verwaltung ist es, alle erforderlichen Arbeiten zur Sanierung der elektrischen Anlagen im Berufsschulzentrum Lörrach 2018 erledigen zu können.

Grundsätzlich fallen diese Baumaßnahmen auch unter die aktuell von Bund und Land aufgelegten Schulsanierungs-Förderprogramme (kommunaler Sanierungsfonds des Landes und Mittel des Bundes im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes für die Förderung von Schulsanierungen von finanzschwachen Kommunen). Leider werden die Förderbescheide aus den vorgenannten Programmen erst für Sommer 2018 erwartet (Antragsfristende ist der 31.03.2018). Bis dahin kann mit dem Beginn dieser Baumaßnahme aus Sicht der Verwaltung jedoch nicht gewartet werden, da die jetzt zur Vergabe anstehenden Arbeiten auf den Arbeiten der bisherigen Bauabschnitte aufsetzen und die elektrotechnische Sanierung der Schule nun vollendet werden sollte. Konkret darf es aus Sicherheitsgründen keine längere Pause geben, sondern die Arbeiten müssen bis zum Ende der Sommerferien erledigt sein. Im Zuge der vorangegangenen Arbeiten liegen die Anschlusskabel teilweise frei und warten auf eine Weiterbearbeitung. Hinzu kommt, dass die Elektroverteiler auf den Stockwerken bemängelt worden sind und aus Sicherheitsgründen dringend erneuert werden müssen. Die nun zu vergebenden Arbeiten müssen in den Pfingstferien begonnen werden, damit sie bis zum Ende der Sommerferien vollendet sein werden. Da es sich bei den Fördermitteln um hinsichtlich ihrer zeitlichen Verfügbarkeit und ihrer Höhe begrenzte Mittel handelt, ist es – im Gegensatz zum Verfahren im Zusammenhang mit anderen Fördertöpfen – leider ausgeschlossen, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung für einen vorgezogenen Baubeginn zu bekommen. Die Verwaltung wird aber für andere Sanierungsvorhaben im Schulbereich sowohl für das Jahr 2018 als auch für die Folgejahre Anträge für ein Bauvolumen von über 3 Mio. € stellen, die gegebenenfalls in einer Höhe von 33 % (zzgl. Zuschlag für

auswärtige Schüler) bezuschusst werden können.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Alexander Willi  
Dezernent I